

25. Info-Brief für @sse

Liebe Seniorensicherheitspartnerinnen und -partner,

wir möchten Sie heute auf eine Masche des Betruges an Geldautomaten hinweisen, die in NRW vermehrt Einzug hält:

Cash-Trapping-Diebstahl am Geldautomat

Das so genannte Cash-Trapping bezeichnet eine besondere Form des **Diebstahls an Geldautomaten**. Über den Geldausgabeschacht wird ein **täuschend echter Verschluss** geklebt. Dieser Verschluss ist innen mit einer Klebefolie versehen. Diese **verhindert, dass das Geld ausgegeben** oder wieder vom Automaten eingezogen wird - die Geldscheine bleiben buchstäblich im Ausgabeschacht kleben.

Vorgehen: Manipulierter Geldauswurf

Der Geldautomat funktioniert einwandfrei: Der Bankkunde kommt nur nicht an sein abgehobenes Geld, da der Geldauswurf nicht geöffnet wird. Stattdessen erscheint nach einer Weile der **Hinweis auf eine Störung**. Die meisten Kunden verlassen daraufhin die Bank, um ihr Glück an einem anderen Geldautomaten zu versuchen. Dann ist für den Dieb die Stunde gekommen - er

kann die Blende schlicht entfernen und mit den darin **"festgeklebten" Scheinen** verschwinden.

So schützen Sie sich vor den Tricks der Diebe am Geldautomaten:

- Bleiben Sie in jedem Fall beim Geldautomaten. **Lassen Sie sich nicht** von einem vermeintlich hilfsbereiten Fremden vom Automaten **weglocken**.
- Bitten Sie einen anderen Kunden, einen Bankmitarbeiter zu holen. Bei Automaten außerhalb von Banken rufen Sie gegebenenfalls per Handy bei der **Bank** an.
- Verständigen Sie die **Polizei** außerhalb der Öffnungszeiten von Banken und Kreditinstituten.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Mettmann

Impressum / Kontakt

Herausgeber: Kreispolizeibehörde Mettmann
VUP/O, KP/OS
Adalbert-Bach-Platz 1
40822 Mettmann

Ansprechpartner: Verkehrsunfallprävention:
02104/982-5110
Kriminalprävention:
02104/982-7500

E-Mail: info@seniorensicherheit-kreis-mettmann.de
Internetpräsenz: seniorensicherheit-kreis-mettmann.de